

## STADT HAMELN

Abteilung Aktenzeichen	Datum <b>15.01.2014</b>	Vorlagen-Nr.: <b>5/2014</b>
------------------------	----------------------------	--------------------------------

<b>A n f r a g e</b>	ö	nö	öbf
<b>Anfrage Sprachlernklassen - Anfrage der Fraktion Piraten/DIE LINKE vom 15.01.2014 -</b>	<b>X</b>		

<b>B e r a t u n g s f o l g e</b>		Abstimmungsergebnisse		
Gremium	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kindertagesstätten, Schulen und Sport	13.02.2014			

### **A n f r a g e :**

An Hamelner Schulen werden nicht deutsch sprechende Schüler in Sprachlernklassen unterrichtet, dazu stellen wir folgende Fragen:

1. In welchen in Hamelner Trägerschaft befindlichen Schulen sind Sprachlernklassen eingerichtet?
2. Wie viele Klassen gibt es an den betreffenden Schulen und wie setzen sie sich zusammen?
3. Werden die Schüler in Vollzeit in Deutsch unterrichtet oder nur zusätzlich, und wenn ja wie viele Stunden pro Woche?
4. Wurden bei Einrichtung dieser Klassen die Stunden für Schulsozialarbeit aufgestockt?
5. Gibt es für Schüler, die aus Krisenregionen wie z.B. Syrien oder Afghanistan stammen, Kriegstrauma- psychologische Betreuung?
6. Was wurde, bzw. wird mit Einführung der Sprachlernklassen an zusätzlichen Lehr- und Lernmitteln angeschafft?
7. Haben die betroffenen Schulen dafür zusätzliche finanzielle Mittel erhalten?
8. Wird der heterogenen Klassenzusammensetzung aus unterschiedlichsten Nationen und unterschiedlichem Alter (z.B. 6-12 Jahre) personell durch Doppelbesetzung mit Lehrkräften Rechnung getragen?
9. Können alle Kinder ohne Deutschkenntnisse diese Klassen sofort besuchen, gibt es Wartelisten und/ oder werden diese in andere Schulen geschickt?
10. Stehen den Schulen Dolmetscher, insbesondere für Rumänisch und Arabisch zur Verfügung?
11. Wie viele Schüler aus einer Sprachlernklasse werden in Regelschulen übernommen?

Begründung:

